

Startschuss bei den Sachsen-Anhalt-Spielen 2018: Annabelle Lücks Weg in die Spitze

01.04.2026 | Erstellt von Tobias Richter

Die Sachsen-Anhalt-Spiele gelten für viele junge Sportlerinnen und Sportler als erster wichtiger Schritt in eine mögliche Leistungssportkarriere. Auch für die heute 17-jährige Annabelle Lück begann hier eine Reise, die von Ehrgeiz, Erfolgen und Herausforderungen geprägt ist. Sportlich begabt und vereinslos, überzeugte sie vor 8 Jahren vor allem in den leichtathletischen Disziplinen. Es folgte der Weg in die Talentgruppe des SC Magdeburg und bereits ein Jahr später die Einschulung an die Eliteschule des Sports in Magdeburg. Im Interview spricht sie über ihre Erinnerungen an die Sachsen-Anhalt-Spiele, erreichte Meilensteine, aber auch Rückschläge sowie ihre sportlichen Ziele für die Zukunft.



Sprinterin Annabelle Lück wurde 2018 bei den Sachsen-Anhalt-Spielen entdeckt.
(© Leichtathletikverband Sachsen-Anhalt)

Wann warst du bei den Sachsen-Anhalt-Spielen und welche Erinnerungen hast du daran?

Ich war am 15. April 2018 bei den Sachsen-Anhalt-Spielen. Ich kann mich noch daran erinnern, dass ich im Laufschauch am Start stand und sehr aufgeregt war, weil ich mein Bestes zeigen wollte.

Wie sah dein weiterer Weg im Nachwuchsleistungssport aus?

Nachdem ich bei den Sachsen-Anhalt-Spielen von Mike Hoffmann und Klaus Lindner angesprochen wurde, ging ich regelmäßig zum Training der Talentgruppe und meldete mich dann im Herbst 2018 beim SC Magdeburg an. Ich durchlief mehrere Trainer und bin seit Ende 2024 in der Trainingsgruppe von Matthias Lindner.

Welche sportlichen Ziele hast du bereits erreichen können?

In meinen vorherigen Altersklassen erreichte ich viele Titel bei Landesmeisterschaften und Mitteldeutschen Meisterschaften. Das sicherte mir einige Landesrekorde sowie Top-Fünf Platzierungen in den Bestenlisten meiner Jahrgänge. Im vergangenen Jahr qualifizierte ich mich für die Deutsche Meisterschaft und einen internationalen Wettkampf, die EYOF (*European Youth Olympic Festival. d. R.*), in Skopje. Leider konnte ich an diesen Wettkämpfen, aufgrund einer Verletzung nicht teilnehmen.

Welche Ziele hast du in naher Zukunft und in fünf Jahren?

Mein kurzfristiges Ziel ist eine erfolgreiche Teilnahme an Deutschen Meisterschaften, wenn möglich, auch an internationalen Wettkämpfen. Langfristig möchte ich mich bei Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen mit den Besten messen.

Was würdest du jungen Talenten empfehlen?

Ich würde jungen Talenten mitgeben, dass sie immer an sich glauben, für die Sachen kämpfen, die sie sich wünschen und dabei niemals den Spaß am Sport verlieren sollen.

Wir drücken Annabelle fest die Daumen beim Erreichen Ihrer Ziele!